



TAGUNG

Auf dem Weg in das digitale Zeitalter

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE LEXIKA AUF DEM WEG IN DAS DIGITALE ZEITALTER – DIESER UNUMKEHRBARE TREND WIRFT ZAHLREICHE FRAGEN AUF. SIE SIND THEMA EINER VON DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT FINANZIERTEN INTERNATIONALEN TAGUNG, DIE DIE NEUE DEUTSCHE BIOGRAPHIE UND DIE BAYERISCHE STAATSBIBLIOTHEK IM FEBRUAR 2010 IN MÜNCHEN AUSRICHTEN.

VON
KARL-ULRICH GELBERG

Im Juni dieses Jahres ging das Biographie-Portal (www.biographie-portal.eu) online, das Ergebnis der 2007 begonnenen Kooperation von Allgemeiner und Neuer Deutscher Biographie (NDB), Historischem Lexikon der Schweiz (HLS), Österreichischem Biographischen Lexikon (ÖBL) und Bayerischer Staatsbibliothek (vgl. „Akademie Aktuell“ 03/2009 S. 22f.).

Dieses Angebot soll sukzessive zu einem europäischen Informationsportal ausgebaut und um regionale Angebote wie z. B. die Sächsische Biografie, die Hessische Biografie oder das biographische Lexikon der böhmischen Länder sowie Lexika etwa aus Belgien, den Niederlanden oder Schweden erweitert werden. Auch Ressourcen wie Bilder oder Tondokumente sollen zukünftig in das Angebot eingebunden werden.

Internationale Vernetzung

Um diese ambitionierten Ziele zu verwirklichen, muss eine Reihe von Fragen geklärt werden, wie die Mehrsprachigkeit, technische, formale und inhaltliche Standards, eine einheitliche Recherche (Stichwort Normdaten), Schnittstellen, Formen der Vernetzung und Präsentation und vieles mehr. Die

von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Bayerischen Staatsbibliothek im Februar 2010 veranstaltete internationale Fachtagung, an der Historiker, Bibliothekare und technische Experten aus mittel- und osteuropäischen Staaten, den USA, Australien und Israel teilnehmen werden, verfolgt daher das Ziel, nach zukunftsfähigen Wegen für Nachschlagewerke im digitalen Zeitalter zu suchen. Die Veranstalter wollen zu einer internationalen und multimedialen Vernetzung von Informationsangeboten gelangen.

Im ersten Themenblock wird das internationale Biographie-Portal vorgestellt. Im Zentrum der Diskussion stehen Fragen der Standardisierung von Informationen, die Voraussetzung für eine Erweiterung des Angebots durch Zusammenarbeit mit weiteren Nachschlagewerken ist. Deren Leistungen und Möglichkeiten gilt es im zweiten Themenblock zu erörtern. Führende nationale und internationale Lexikonprojekte werden präsentiert. Es freut die Veranstalter dabei besonders, dass die Tagung international auf große Resonanz stößt. So wird Lawrence Goldman, seit 2004 Editor des Oxford Dictionary of National Biography, dieses momentan technisch wohl avancierteste digitale historisch-biographische Lexikon vorstellen.

Im dritten Themenblock werden sich Experten dem Thema „Technische Standards, Schnittstellen und Formen der Vernetzung von Präsentationen“ widmen, während Fragen zur „Usability und Multimedialität lexikographischer Projekte im Internet“ am Morgen des letzten Konferenztags zur Sprache kommen. Eine abschließende Podiumsdiskussion u. a. mit Hans Günter Hockerts (Herausgeber der NDB), Klaus Beerbohm (EU-Projektberatung), Ulrich Johannes Schneider (Direktor UB Leipzig), Lawrence Goldman, Marco Jorio (Historisches Lexikon der Schweiz) und Martina Schattkowsky (Sächsische Biografie) fasst die Zukunftsperspektiven zusammen.

Öffentlicher Abendvortrag

Im Rahmen der Tagung findet am 25. Februar 2010 um 19.15 Uhr im Historischen Kolleg ein öffentlicher Abendvortrag statt: Der Londoner Zeithistoriker Peter Longrich spricht über die Grundlagen biographischer Arbeit. Sein Vortrag lautet: „Biographische Zugänge zur Erforschung des NS-Regimes: das Beispiel Heinrich Himmler“.



Der Autor ist Geschäftsführer der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, die die Neue Deutsche Biographie herausgibt.

Tagung

„Vom Nachschlagewerk zum Informationssystem / From Reference Work to Information System“.

25. bis 27. Februar 2010 in München, Veranstaltungsorte: Historisches Kolleg und Bayerische Staatsbibliothek.

Kontakt: Dr. Stefan Jordan, Neue Deutsche Biographie, E-Mail: Jordan@ndb.badw.de

Anmeldung: bis 31. Jan. 2010 unter Histkomm@hk.badw-muenchen.de

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.historische-kommission-muenchen.de/index.php?seite=aktuell